

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratenscheines
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 236.

Sonnabend, 9. October

1869.

Predigt-Anzeigen.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis (den 10. October) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Orhander.

Montag den 11. October um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Abends 6 Uhr **Missionsstunde** Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach

beendigt Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Um 11 Uhr in der St. Ulrichskirche Kinder Gottesdienst Derselbe.

2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Montag den 11. October Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Herr

Superintendent Jürgens von Niederbeuna.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Prediger Kapmund. Um 2 Uhr

Herr Oberprediger Bracker. Vormittags 8 Uhr, Mauergasse 6,

Kinder Gottesdienst Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr

Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant

Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Bruders-

schaftsandacht Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 9. October Abends um 6 Uhr Ves-

per Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 10. October um 9 Uhr Derselbe. Nach der Pre-

digt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre

Derselbe.

Mittwoch den 13. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr

Vesper Derselbe.

Mittwoch den 13. October um 10 Uhr Beichte und Communion

Derselbe.

Freitag den 15. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Sonntag den 10. October Nachmittag 5 Uhr Bibel-

stunde Herr Pastor Grünelsen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 10. October früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 10. October Vormittags von 10—12 Uhr eucha-

ristische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann

Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 10. October Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden

Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

(Eingesandt.)

Ueber Prof. Steinhausen's Zauberkünste

enthält die „Peterseb. Deutsche Ztg.“ folgende Notiz: Vor einigen Tagen wurde der Hofkünstler Herr Steinhausen zum Kaiser Alexander geladen, wo eine zahlreiche Gesellschaft aus den gesammten Hofständen seiner harrte. Als der Künstler im großen Saal angekommen, war sein erstes Stück, daß er sämmtliche Uhren der Herren und Damen repetiren ließ. — Wir geben nur der Oeffentlichkeit Einzelheiten wieder. — Das Unbegreif-

liche war die Vergoldung, wie es der große Meister nannte: in einem Moment war nicht nur der große Ahnensaal, das darin befindliche Meublement, sondern auch die anwesenden Herrschaften, ihre Uniformen, Kleider, Gesichter, selbst die Haare jedes Einzelnen waren vergoldet, im Nu der Saal aber wieder hell und statt der Vergoldung gewahrte man ein prismatisches Wolken- (Farben-) Spiel. Der Künstler hat, nichts übel zu deuten und nahm dabei seinen Kopf vom Kumpf. Alle durchfuhr ein kleiner Schreck, denn die magische Täuschung war zu gut. Als man im Begriff war, auf Befehl des Kaisers zu gehen, erbat sich der Künstler noch einmal das Wort: „Meine Allerhöchsten und hohen Herrschaften! Ich bitte noch zehn Minuten zu verweilen, Sie werden ein feltames Schauspiel sehen!“ Zu einer Dame gewendet fuhr derselbe fort: „Gnädiges Fräulein! Sie hatten einst eine werthe Freundin; dieselbe ist in Moskau an Graf W. verheirathet — erschrecken Sie nicht — in voriger Woche gestorben und zwar auf der Reise nach Kiew.“ — „Aber, mein Herr, woher wissen Sie das?“ — „O, mein gnädiges Fräulein, ich weiß noch mehr, denn ich sehe nicht nur in die Zukunft, sondern auch in die Vergangenheit jedes Menschen, und dies Alles sagt mir der Schadel. Wollen Sie Ihre einst so werthe Freundin noch einmal wiedersehen? Es ist für mich nur ein Kleines.“ Hierauf trat der Künstler in ein Nebenzimmer, öffnete nach einigen Minuten und hat, die Lichter bis auf eins auszulöschen. Man gewahrte nur im Nebenzimmer einen Hohlspiegel; jetzt trat in den Saal eine junge bleiche Frau im Sterbecostüm, in der die Dame und mehrere Andere die Verstorbene erkannten. Ein panischer Schrecken bemächtigte sich Aller, ein Augenblick und die Erscheinung war verschwunden. In diesem Augenblick schoß der Künstler ein Pistol ab und — sämmtliche Lichter im Saale brannten. „Daß dieser Herr“, sagte ein alter Hofmann, „ein Mensch ist, sehen wir Alle; ob er nur ein wirklicher Mensch ist, möchte man bald in Zweifel stellen. Es muß ein Fieber sagen, daß er ein Meister aller Meister ist, denn unser Petersburg hat noch nicht solch einen zweiten gesehen.“ — Zwei Tage später kam an Frl. Comtesse v. B. ein Brief, der die Todesnachricht ihrer Freundin bestätigte.

Tageschau.

Sonnabend, den 9. October.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Oeffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Verein. Handwerker-Vereins-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends.

(Freier Unterhaltungsabend.)

Poltechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Zahn'cher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Zäger-

berge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds.

im „Paradies.“ — Schülfer'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am
11. October c.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Beschaffung von 200 Fuß Lederschlauch für den Feuerlösch-Apparat.
 - 2) Prolongation von Pachtcontracten über Hospitals-Ländereien.
 - 3) Offerte, betreffend die Pachtung von Hospitals-Ackern.
 - 4) Jahresrechnung der Hospitalkasse pro 1867.
 - 5) Bewilligung der Kosten für Legung eines Granitplatten-Trottoirs um das Gymnasium.
 - 6) Antrag, betreffend die Verpflichtung der Meister zu Beiträgen zu den Gesellen-Krankentoffen.
 - 7) Einladung zum Handwerkerstage.
- Geschlossene Sitzung.
- 8) Antrag auf Verlängerung eines Urlaubs.
 - 9) Wahl eines Armen-Vorstehers.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten
G. Löcher.

Sonntags-Schulfache.

Die freiwillige christliche Sonntagschule (im Landmann'schen Locale gr. Brauhausgasse 9, von 2—3 Uhr Nachmittags) wird am Sonntag den 10. October wieder ihren Anfang nehmen.

Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des Pferdehändlers Moritz Sommerfeld hier haben wir zum öffentlichen meistbietenden Verkauf der auf gewöhnlichem Wege nicht einziehbar gewesenen ausstehenden Forderungen im Betrage von 1157 R. 10 Gr. einen Termin auf
den 19. October d. J. Vormittags 12 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar des Concurfes an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 11, anberaunt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Das Verzeichniß über die Außenstände kann in unserm D. H. - Bureau eingesehen werden.

Halle a/S., den 28. September 1869.
Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.

Der Commissar des Concurfes.
(gez.) Hinrichs.

Auction.

Donnerstag den 14. October cr. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Local des Königl. Kreisgerichts hier: versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 Mineralien-Sammlung, 1 Partie Kupferstiche u. Lithographien, ca. 100 Fl. div. Weine u.

W. Glise, gerichtl. Auktions-Commissar.

Heute punkt 12 Uhr wird **Berlin** in 14 ein guter Flügel und 2 Klaviere versteigert. **Soppe.**

Kartoffelverkauf. Auf dem Rittergute **Zöberitz** ist eine größere Partie sehr schöner, mehltiger Speisekartoffeln zu verkaufen.

Bestellungen darauf werden am Kirchthor Nr. 5 entgegengenommen.

Bekanntmachungen.

Auction.

Montag den 11. October von 9 bis 12 Uhr versteigere ich **Königsplatz 39** einen Nachlaß von **Saus- und Küchengeräthschaften**, auch **Federbetten** und **gute Polsterstühle** u. **Soppe.**

Auction.

Mittwoch den 13. October Mittag 1 Uhr versteigere ich in **Siebichenstein, Burgstraße 27**, wegen **Umzug**: **1 eich. Büffet** mit Marmorplatte, **1 Mahagoni-Schreibpult**, **Stühle**, **Bücher**, **Kleider**, **Speise- und Küchenschränke**, **Wab.** und **Goldrahmenspiegel**, **gute Bettstellen**, **Tische** und **Waschtische**, **Bücherregale**, **eif. Gartenbänke**, **Bettschirm**, **Torflasten**, **Waschgefäße**, **Kleiderständer**, **3 gr. Pr. u. Rdd. Fahnen**, **Kindertischchen** u. **Stühlchen**, **Gartenstühle** u. **Soppe**, vereid. Kreis-Auctionator u. Taxator.

Italienische Maronen

empfang **C. Müller.**

Ein schöner, gut eingefahrener kräftiger Ziegenbock zu verkaufen im **Fürstenthal**.

Verkauf

von Steinkohlen, Torf und Holz.

Einkauf

von Lumpen, Knochen, Eisen u. s. w.

kl. Ulrichsstraße 18. **F. A. Weickardt.**

Zu verkaufen:

- 3 gr. Bettstellen,
 - 1 kl. eichene, fast neu,
 - 1 Bücherschrank,
 - 2—3 Ctr. Eisen, Zinn und Messing
- gr. Ulrichsstraße 8, 2. Etage.

Lederschürzen,

Gummischürzen

preiswürdig bei

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.

Extra frischen Dorsch,
frische W Würstchen empfiehlt
C. Müller.

20 Centner schwarzes Roggenmehl liegen zum Verkauf gr. Wallstraße 13.

1 Kanonenofen verk. billig kl. Sandberg 18.

Rübenkraut

verkauft die **Deconomie** gr. Brauhausgasse 30.

Junge Meererschweine verkauft
der **Hausmann**, Herwigstraße 1.

Pfeffer: u. saure Gurken. Bolke.

Segeltuch,

stark und wasserdicht, à Elle 2 1/2 Gr.,
große Planen, à Stück 1 1/2 R., verkauft,
um damit zu räumen

A. Schneider, **Grafeweg 13.**

6 Stück noch gute silberne Schlüssel werden zu kaufen gesucht **Rannische Straße 10, 2 Tr.**

Neues ausgezeichnetes Pflaumenmus, Thüringer Stückentbutter, Limburger Käse empfiehlt
J. Schnerr, Moritzkirchhof 10.

Holz-Auction.

Auf der **Saline** vor dem **Klausthore** sollen **Sonnabend den 9. October** Nachmittags von 2 Uhr ab bedeutende Quantitäten alten Bau- und Brennholzes versteigert werden.

Pfännerschaftl. Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Den Herren **Pfännern** und **Soolengutsbesitzern** wird hierdurch ergebenst mitgetheilt, daß der von den Herren **Deputirten** der **Pfännerschaft** festgesetzte diesjährige **Reventien-Abschlag** vom 16. d. Mts. ab auf der **pfännerschaftlichen Kasse** abgehoben werden kann.

Halle, den 4. October 1869.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Gumischuhe, acht französische, bei

Max Lampe.

Ein **Bulldogg**, gut gezeichnet, kleinere Race, 1 Jahr alt, sowie ein **Kanonenofen** mit Röhren zu verkaufen.

Max Lampe, gr. Steinstraße 9.

Eine reiche Auswahl **eleganter Façon-Hüte**, sowie **runde Sammet- und Filzhüte** halte bestens empf. **H. Vorleberg**, gr. Ulrichsstr. 11.

Ein fettes und ein 1/4 jähriges **Schwein**, ein fast neues **Sopha**, ein **Schreibpult** u. eine gute **Bettstelle** verkauft **A. Ruckenburg** im **Rosenbaum**, 1 Tr. Auch einige **100 R. 1/4 3.** auszul.

2 Gas-Doppelarme und 1 Gas-Zuglampe verkauft **D. Mehlmann**, **Leipzigerstr. 104.**

Abgeschnittenes u. ausgekämmtes **Damenhaar** wird gekauft **Schmeerstraße 26.**

Ein gut erhaltener **Speise- oder Küchenschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **N. N.** nimmt die **Expedit. d. Bl.** entgegen.

Ein **Obersecundaner** wünscht jüngeren Schülern billig **Privatunterricht** zu erteilen. Näheres in der **Expedit. d. Bl.**

Meine **Wohnung** befindet sich jetzt gr. **Steinstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

W. Schondorf, **Schneidermstr.**

Ein **Sattlergesell**, aber nur guter Arbeiter, findet dauernde **Beschäftigung** bei

Hobusch, **Sattlermeister.**

Halle, **Leipzigerstraße 26.**

Einen gewandten ordentlichen Kaufburschen sucht sofort

J. A. Lehmann, **Leipzigerstr. 3.**

Einen **Malergehilfen** und einen **Lehrling** sucht **C. Seebe**, **Maler**, kl. Sandberg 6.

Mehr. Nähmädch. find. **Beschäftig.** **Geiststraße 30**
Geübte Mädchen auf **Atlasarbeit** finden **Beschäftigung** **Mittelwache 13, Hof r.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** wird zum 1. **November a. c.** **Geiststraße 71** gesucht.

Nähmädchen sucht **Mühlgasse 3.**

1 **Mädchen** zur **Aufwartung** gesucht **großer Berlin 16 a.**

Zabel's Bäder.

Montag den 11. bis Mittwoch den 13. d. M. geschlossen.



Büchlinge! Büchlinge! Büchlinge!

große, fette Stralsunder und ganz große Kieler empfing soeben und empfiehlt spottbillig
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Frische Kieler Sprotten à 6 Sgr., pikfein, empfiehlt **Ed. Schulze.**

Gesundheits-Flanell-Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen,

weiße und couleurete gewebte Unterjacken
in allen Größen, offeriren zu äußerst billigen Preisen
Leipzigerstraße Nr. 93. **Geschw. Schwer.**

 **Holländische Fluß-Karpfen (lebend)** 
sind stets in jedem Quantum billigst abzugeben. **Blosfeld's Fischhandlung.**

Male, Büchlinge,

ausgezeichnete pikfeine, fette Waare, traf soeben in diesem Jahre die letzte Sendung ein und werden
billig verkauft bei dem **Pommer.** Stand bei dem Kaufmann Hrn. Arnold, an der Marktkirche.

Neue u. gebr. Piano u. Pianoforte ver-
kauft, rep. u. stimmt **F. Bach**, gr. Ulrichsstr. 26.

Zwei gute Arbeiter auf schwarze
Röcke sucht sofort für die Werkstatt
bei hohem Lohn

H. Lenius, Leipzigerstraße 3.

Ich wohne jetzt Schmeerstraße 37/38,
2 Treppen. **F. A. Markert.**

Ein Mädchen zur Wartung eines zweijährigen
Kindes wird zum sofortigen Antritt gesucht
Herrenstraße 13.

Für ein junges Mädchen aus anst. Familie v.
Lande wird in einer christlichen Familie oder in
einem Pfarrhause zum 1. November oder später
passende Stelle gesucht. Zu erfragen
Ruttelsfort 2, 1 Tr.

Ein anständ. Mädchen v. außerh., mit guten
Attesten sucht sofort od. 1. November Stelle als
Köchin oder für Küche u. Hausarbeit. Das Nä-
here durch Frau **Röttcher**, gr. Schlamm 10.

Gesucht wird zu Neujahr von kinderlosen
Leuten ein Logis im Preise zu 28—35 $\frac{1}{2}$ Akr.
bittet man Geiststraße 40 im Laden abzugeben.

Wohnung

Eine Wohnung von 1—2 Stuben, einigen
Kammern, Küche u. nebst Niederlagsraum, Keller
oder dergl. von 40—50 Fuß Länge u. Breite
in einem anständ. Hause zum 1. Januar 1870
zu mieten gesucht. Näheres bei Herrn **S.
Kamradt**, gr. Steinstraße 67.

Eine anständige Dame wird als Mitbewohnerin
eines freundlichen Logis gesucht. Auf Wunsch mit
Beköstigung. Adresse zu erfragen in der Expe-
dition d. Bl.

Ruhige, pünktlich zahlende Miether suchen ein
Logis v. St., K., mit oder ohne Küche. Adress.
unter **P.** gef. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis vermietet kl. Brauhausgasse 17.

Ein herrschaftliches Logis, Preis 155 $\frac{1}{2}$ jähr-
lich, ist zu vermieten und Neujahr oder Ostern
beziehbar **gr. Ulrichstraße 52.** Ebenfalls
ist eine Niederlage mit gr. Bodenräumen zu verm.

Vor dem Geistthor 14

ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten
und 1. April 1870 zu beziehen.

Geiststraße Nr. 67

ist ein geräumiger, schöner Laden und 2 Woh-
nungen sofort zu vermieten.

Unter vortheilhaften Bedingungen ist obiges
Grundstück auch zu verkaufen. Näheres bei
H. Brohmer, Maurermeister.

Eingetretener Verhältnisse halber ist in guter
Lage ein Laden mit oder ohne Wohnung von
jetzt bis 1. April

billig zu vermieten.

Näheres mitzutheilen wird Frau **John**,
gr. Ulrichstraße 50, die Güte haben.

Eine freundliche Wohnung an ruhige Leute z.
1. Januar zu vermieten gr. Wallstraße 18.

Eine Parterre-Wohnung für 42 $\frac{1}{2}$, Neujahr
zu bez., vermietet Schülerehof 15, 1 Tr.

In der Hirschapotheke ist eine Woh-
nung zu vermieten.

St., K., K. vermietet Unterberg 19.

Schlafstellen offen Unterberg 19.

Ein Materialgeschäft mit Wohnung in sehr
guter Lage, Preis 60 $\frac{1}{2}$, ist zum 1. Januar
zu beziehen Reilsstraße 4.

Stube und Kammer ist sofort an einen anst.
Herrn zu vermieten Landwehrstraße 12, 1 Tr.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer ist zu ver-
mieten am Markt, Bärgrasse 1, 1 Tr.

Stube u. Kammer an einen Herrn od. Dame
vermietet sogleich gr. Schloßgasse 4.

Möbl. Stube zu verm. Leipzigerstr. 91, 1 Tr. l.

Stube, K., K., Stall u. Keller f. 33 $\frac{1}{2}$ zum
1. Januar zu beziehen Geiststraße 57.

Fuß-Abtreter

von Cocosnussfaser, Stroh und Binsen,

Meubles

von Rohr- und Weidengeflecht
empfiehlt **Gustav Reiling**, Schmeerstraße 12.

Häuser zu verkaufen

hier gr. Steinstraße 46 durch **Sagedorn.**

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern,
Küche und Zubeh. ist für 90 $\frac{1}{2}$ per anno so-
fort oder 1. Januar 1870 Königsstraße 25
zu beziehen.

Feines Garçon-Logis für 2 Herren sofort be-
ziehbar Schmeerstraße 38, 3 Tr.

Stube u. Kammer, möblirt, zu vermieten u.
sofort zu beziehen Barfüßerstraße 13.

Eine gut möbl. St. u. K. ist an 1 oder 2
Herren sof. zu vermieten Rannische Straße 23.

Für die Wintermonate sind auf Schmelzer's
Höhe möblirte Wohnungen zu vermieten. Das
Nähere beim Hausverwalter **Rechstedt.**

Eine möbl. Stube u. Kammer ist sogleich an
1 od. 2 Herren zu verm. Dachritzgasse 10, 1 Tr.

Eine anst. möbl. St. mit Cab., für 1 oder 2
Herren passend, verm. gr. Wallstr. 11, 1 Tr. links.

Eine möbl. St., in d. Nähe d. Universität u.
Gymnasiums, verm. Unterberg 25, 1 Tr. links.

Möbl. Stube zu verm. Königsstr. 18, Hof 1 Tr.

Ein fein u. freundl. möbl. Zimmer nebst Cab.,
hohes parterre, an 1 od. 2 Herren sof. zu verm.
Gef. Auskunft Schmeerstr. 30, im Laden.

Eine freundl. möbl. Stube u. Kamm. ist an
1 od. 2 Herren zu verm. Schülershof 6.

Logis für anst. Herrn kl. Sandberg 13.

Schlafstellen offen Landwehrstr. 15, im Hofe.

Anst. Schlafstellen mit Kost
a. d. Halle 12, 1 Tr., am Moritzkirchhof.

Schlafstellen Beragasse 2, 2 Tr., am Paradeplatz.

2 Schlafstellen offen Rathhausgasse 5.

Schlafstelle mit Kost gr. Rittergasse 2, im Hofe.

Anst. Schlafst. mit od. ohne Kost kl. Schlamm 7.

Anst. Schlafstellen mit Kost kl. Klausstr. 6, 1 Tr.

Verloren

wurden 2 Schlüssel in der großen Ulrichstraße.
Gegen Belohnung abzugeben
Königsstraße 14, parterre.

Ein Medaillon mit Locke verloren. Zurück er-
beten gegen Belohn. Geiststraße 29, 1 Tr.

Ein Bund kleine Schlüssel gefunden
Delitzscherstraße 6 b.

Einen Thaler Demjenigen, welcher dem
Dieb (oder Diebin) der einen Birne am kleinen
Franzbaum in meinem Garten so anzeigt, daß
gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Pfännerhöhe 1, vor dem Rannischen Thore.

Die Mitglieder der **dritten Hülf's-Kran-
kenkassa der Zimmergefallen** und deren
Freunde laßt zum **Ball**, Sonnabend Abend
8 Uhr in **Freyberg's Salon**, ergehenst ein

Der Vorstand.
W. Müller.

Einem verehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein

Wäsche- und Weiß-Waaren-Geschäft

aus seinem bisherigen Lokale — großer Berlin Nr. 13 — nach der

Leipzigerstraße Nr. 104, „goldener Löwe“

verlegt. Wie ich mich bisher bemüht habe durch reelle und prompte Bedienung das Vertrauen und Wohlwollen zu erlangen, soll es für die Folge weiter mein Bestreben sein, dasselbe nicht allein zu erhalten, sondern nach Kräften zu vermehren und bemerke noch, daß ich durch die direktesten Einkäufe in den Stand gesetzt bin, den mich beehrenden Kunden alle nur möglichen Vortheile gewähren zu können.

Mit Hochachtung

D. Mehlmann, Leipzigerstraße Nr. 104.

Brockenhaus. Sonnabend Schlachtfest; früh 9 Uhr Wellfleisch.

Bekanntmachung.

Hallesche Bierbrauerei,

Commandit-Gesellschaft auf Actien.

E. Michaelis & Comp.

Die Herren Commanditisten werden zu der constituirenden
General-Versammlung auf

Sonnabend den 6. November er. Vormittags 11 Uhr
im Saale des „Hôtel zum Kronprinzen“ hierelbst hiermit ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Wahl des Aufsichts-Rathes,
- 2) Wahl der Revisions-Commission,
- 3) Aenderung des Statuts,
- 4) Rechenschafts-Bericht des Gründungs-Comités.

Diejenigen Herren Commanditisten, welche dieser Versammlung beiwohnen wollen, haben sich längstens bis zum 28. October er. auf dem Bureau des Gründungs-Comités, Königsplatz Nr. 6, durch Vorzeigung der Original-Interims-scheine auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlaßkarten ausgegeben werden.

Die noch rückständigen Einzahlungen sind von den Herren Commanditisten selbstverständiglich noch vor der General-Versammlung einzuzahlen.

Halle a/S., den 7. October 1869.

Das Gründungs-Comité.

G. Behrend,

in Firma: Münnich & Comp. in Chemnitz,
Vorsitzender.

Kuiwan-Brödchen!

zu einem Töpfchen von meinem jetzt so ausgezeichneten Kulmbacher Bier, giebt's nur bei mir.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse“.

Letzteres in Flaschen u. kleineren Gebinden hält empfohlen.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frischen Pflaumen-, Apfel- und Kaffeekuchen.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Stadt-Theater.

Sonntag den 10. Oct.: „Die Probir-Mamsell“,
Characterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen
und 9 Tableau von Berg und J. Jacobson,
Musik von Lehnhardt.

Montag den 11. Oct.: „Deborah“, Volksschauspiel
in 4 Acten von Mosenthal.

LITTERARIA.

19te Sitzung Montag den 11. Octbr. 6½ Uhr.

- 1) Geschäftliches (Eröffnungsrede, Wahl, Vorschläge).
- 2) Kleinere Mittheilungen.

Der Vorstand.

Restauration alter Markt 3.

Sonnabend warmen Speckkuchen, Bier schön;
auch giebt's daselbst guten Mittagstisch. Das
schöne Bitterbier ist auch zu haben.

Carl Pfeiffer.

Familien-Nachrichten.

Heute, als den 7. Octbr. Vormittags 11 Uhr,
starb nach langen, schweren Leiden der Maurer-
Polier **Wilhelm Henze** im Alter von 44 Jah-
ren 6 Mon. Dieses Freunden u. Bekannten zur
Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Volkstüche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonnabend: Milchreis und Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 7. Oct. Abends am Unterpegel 3' —
am 8. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —